

Pressemitteilung



Berlinale Co-Production Market: Call for Entries bis zum 21. Oktober 2015

Bis zum 21. Oktober können erfahrene Produzenten aus aller Welt neue Spielfilmprojekte für den *Berlinale Co-Production Market* 2016 einreichen. Die Projekte sollen sich für internationale Koproduktionen eignen, bereits 30% der Finanzierung oder mindestens die Produktionsförderung aus dem Heimatland mitbringen und einen Budgetrahmen zwischen einer und 20 Millionen Euro haben.

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren ist für Projekte aus Griechenland, Spanien und Portugal das Budgetminimum aufgehoben, um die Produzenten dieser Länder trotz der dort nach wie vor schwierigen Finanzierungsbedingungen bei der Teilnahme am internationalen Marktgeschehen zu unterstützen.

Aus den Einreichungen für den *Berlinale Co-Production Market* werden bis Dezember etwa 25 Spielfilmprojekte ausgewählt. Hinzu kommen drei Projekte, die derzeit in Berlin von den Filmemachern Ella Manzheeva, Fernando Eimbcke und Daniel Borgman im Rahmen der *Berlinale Residency* weiter entwickelt werden. Zehn weitere Projekte werden beim „Talent Project Market“ in Kooperation mit *Berlinale Talents* präsentiert.

Beim 13. *Berlinale Co-Production Market* (14.-16. Februar 2016) organisiert das Team für die ausgewählten Projekte wieder über 1000 zielgerichtete Einzelmeetings mit interessierten potenziellen Koproduzenten, Finanziers, Weltvertrieben, Verleihern, TV-Sendern und Förderern. Teilnehmer, die auf der Suche nach Projekten sind, in die sie als Koproduzenten einsteigen können, können sich ab November 2015 bewerben.

Aus den früheren Jahrgängen des *Berlinale Co-Production Market* sind bereits über 200 fertige Spielfilme entstanden, d.h. annähernd 50% aller Projekte wurden bisher produziert.

Allein fünf frühere Projekte aus vier Kontinenten, die erfolgreich als Koproduktionen realisiert wurden, liefen bei der Berlinale 2015: *Big Father, Small Father and Other Stories* von Phan Dang Di, *Die getäuschte Frau (Zurich)* von Sacha Polak und *The Boda Boda Thieves* vom Kollektiv Yes! That's Us, *Why Me?* von Tudor Giurgiu und *Absence* von Chico Teixeira. Die ebenfalls in diesem Jahr fertig gestellten *The Here After* von Magnus von Horn und *Embrace of the Serpent (El Abrazo de la Serpiente)* von Ciro Guerra liefen in Cannes, während *Frenzy* von Emin

**66. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. – 21.02.2016**

Press Office

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Management:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HRG Nr. 96 - HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Alper und *The Memory of Water* von Matías Bize kürzlich in Venedig Premiere hatten.

Auch im Kino kann das deutsche Publikum aktuell einige Früchte des *Berlinale Co-Production Market* sehen: im Juli bzw. August starteten *Die getäuschte Frau*, *Las Insoladas - Sonnenstiche* von Gustavo Taretto und *Coconut Hero* von Florian Cossen, und am 24. September läuft *Am Ende ein Fest (The Farewell Party)* von Sharon Maymon und Tal Granit an.

Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil des *European Film Market*.

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* sind seit 2004 die MDM - Mitteldeutsche Medienförderung und seit 2005 Creative Europe - MEDIA, ein Programm der Europäischen Union.

Einreichformulare und allgemeine Auswahlkriterien für die Projekteinreichung 2016 finden Sie unter www.efm-berlinale.de

Presseabteilung
15. September 2015